

HYGIENEPLAN

VOM 01.09.2022

Kindergarten
St. Margaretha
Hauptstr. 8
94530 Auerbach



Tel: 09901/3466
Fax: 09901/900045

E-mail: kiga-auerbach@cartias-pa.de

Unser Kindergarten arbeitet im Regelbetrieb und im teiloffenen Konzept.

Umgang mit Erkältungssymptomen

- a) Kinder dürfen nicht bei uns betreut werden, wenn eine SARS-CoV-2-Infektion oder ein SARS-CoV-2 Nachweis ohne Symptomatik vorliegt, oder sich das Kind in Quarantäne befindet.
- b) Während der Bring- und Holsituation kann sich das Personal mit den Eltern über den Gesundheitszustand des Kindes austauschen.
- c) Kinder mit milden Krankheitszeichen, wie Schnupfen *ohne Fieber*, gelegentlichem Husten und/oder Halskratzen, Schnupfen oder Husten allergischer Ursache dürfen den Kindergarten ohne Test besuchen.
- d) Kranke Kinder (Fieber, starker Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall) haben keinen Zugang zur Einrichtung. Nach der Erkrankung dürfen die Kinder bei gutem Allgemeinzustand und nach dem Abklingen der Symptome und/oder Fieberfreiheit wieder in den Kindergarten/Kinderkrippe kommen auch wenn nur mehr leichte Krankheitssymptome erkennbar sind. Bei Bedarf kann vom Personal ein negatives Schnelltestergebnis eingefordert werden.
- e) Treten Krankheitszeichen während des Tagesverlaufs auf, werden umgehend die Eltern informiert und zum Abholen ihres Kindes aufgefordert. Für Beschäftigte gelten die Buchst. c) und d) entsprechend!

- f) Für Beschäftigte gelten die Buchst. c/d entsprechend!
- g) Dem Personal wird freigestellt während der Arbeit eine Maske zu tragen. Auch die Eltern können selbst entscheiden, ob sie beim Betreten der Einrichtung eine Maske tragen möchten.
- h) Den Eltern wird nahegelegt, längere Gespräche mit anderen Eltern in den Garten zu verlegen und Ansammlungen am Gang zu vermeiden.

1. Allgemeine Verhaltensregeln für Beschäftigte/Besucher:

- Tragen einer medizinischer Maske im Innenbereich v. a. wenn der Abstand von 1,5 m. nicht eingehalten werden kann ist freiwillig
- Händeschütteln soll vermieden werden
- häufiges Händewaschen mit Seife, benutzen von Einmalhandtüchern
- Desinfektionsmittel steht an den Eingangstüren, in allen Waschräumen und Gruppenräumen zur Verfügung
- Pflegemittel für die Hände steht im Personalwaschraum bereit
- Berühren der Schleimhäute im Gesichtsbereich mit ungewaschenen Händen vermeiden
- Husten- und Niesetikette einhalten, Einmaltaschentücher verwenden und in geschlossene Abfallbehälter entsorgen
- Trinkgefäße werden nicht geteilt

2. Allgemeine Verhaltensregeln für Kinder:

Die oben genannten Verhaltensregeln werden auch mit den Kindern entwicklungsangemessen erarbeitet und umgesetzt.

Besonderes Augenmerk hat dabei das Händewaschen beim Betreten der Einrichtung, nach dem Toilettengang, vor dem Essen und nach dem Gartenbesuch.

Bei Kindern, die ein höheres Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben, wird das Gespräch mit den Eltern gesucht und über mögliche nötige Schutzmaßnahmen diskutiert.

3. Die Bring- und Abholsituation:

- Die Eltern dürfen Ihre Kinder in den Kindergarten begleiten. Größere

- und längere Ansammlungen in den Gängen soll vermieden werden.
- Eltern desinfizieren sich während der Eingewöhnung ihre Hände. Die Eltern werden auf einen freiwilligen Selbsttest während der Eingewöhnung hingewiesen.

4. Raumhygiene, Gruppengröße, Nutzung der Räume und Außenbereiche:

- Alle Kindergartengruppenräume sind mit CO₂-Ampel ausgestattet. Leuchten die Ampeln orange auf, wird umgehend gelüftet.
- Das Bauzimmer und das Restaurant sind mit Lüftungsanlagen ausgestattet.
- Alle Gruppenräume, Nebenräume, Waschräume werden mehrmals täglich mittels Stoßlüftung für 10 min gelüftet.
- Anwesenheitslisten werden geführt und dokumentiert.
- Alltagsmaterial wird vor dem Zurückbringen in das Lager desinfiziert.
- Im Schlafräum wird, je nach Möglichkeit, auf den nötigen Abstand zwischen den Bettchen geachtet. Der Schlafräum wird mehrmals täglich für 10 min gelüftet.
- Jedes Kind nimmt seine eigene Brotzeitdose und eine eigene Trinkflasche mit in den Kindergarten. Das Restaurant wird während der Essenseinnahme gelüftet.
- Der Lieferant für das Mittagessen betritt den Kindergarten nicht.
- Der Außenbereich wird verstärkt genutzt.
- bei Elterngesprächen wird auf ausreichend Abstand zueinander geachtet
- Angebote der Frühförderstelle, Fachdienste finden in einem separaten Raum statt. Das Tragen einer Maske ist ihnen freigestellt.
- Großteamsitzungen ab 10 Mitarbeitern finden in der Turnhalle, im gemeindlichen Sitzungssaal oder im Pfarrstüberl statt. Kleinteamsitzungen unter 10 Personen im Personalzimmer. Hier wird wiederum auf gute Durchlüftung geachtet.

Hygieneplan überarbeitet von Lex Elisabeth (Kindergartenleitung),
und Kraus Manuela (stellvertr. Leitung) am 01.09.2022